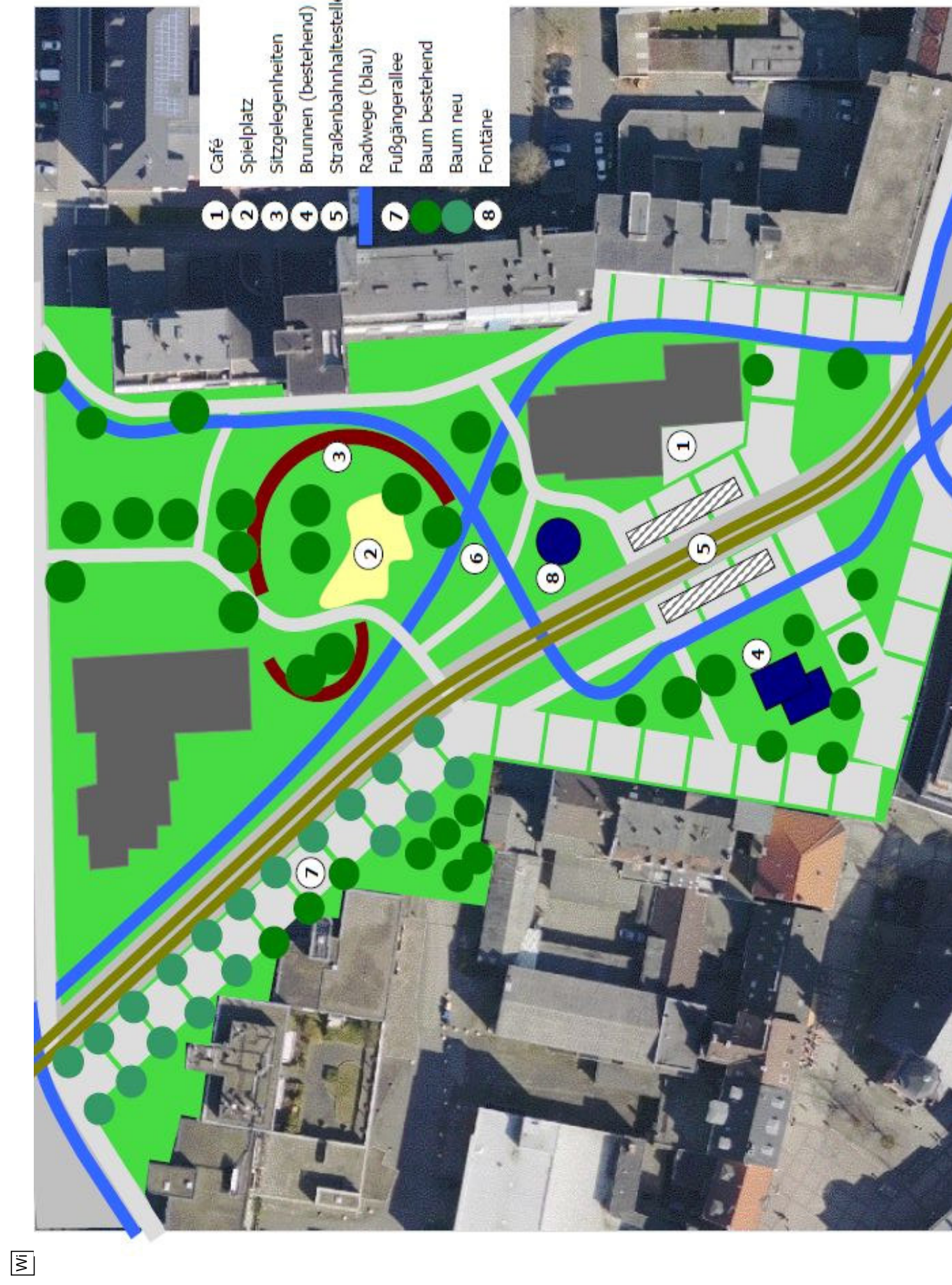


August-Bebel-Park

Aus dem hässlichsten Platz Wattenscheids wird ein Park



Neue Verkehrsführung - Der Autoverkehr, der sich jetzt noch quer über den ehemaligen Platz ergießt, würde zukünftig über die Voede- und Querstraße abgeleitet.

Die Linienführung der Straßenbahn bliebe unverändert, ebenfalls bleiben Fahrspuren für die Busse bestehen.

Eine Umwandlung des Platzes zum Park ist verhältnismäßig kostengünstig. Es sind kaum große und teure Abriss- und Neubaumaßnahmen erforderlich. Die öde Asphaltwüste wird abgetragen und durch Naturboden ersetzt.

Die bestehenden Strukturen ließen sich in den neuen Park integrieren. Der Brunnen würde zu einem Anziehungspunkt des Parks. Die bestehenden Cafés könnten im Sommer beschauliche Sitzbereichen im Park einrichten.



Fuß- und Radwege sollen den neuen Park durchziehen, um die Erreichbarkeit der Innenstadt aus den umliegenden Wohnvierteln mit Rad und zu Fuß deutlich zu verbessern. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass vermehrt Wattenscheider als Kunden für die Innenstadt gewonnen werden, die in direkter Nähe wohnen.

Die Idee - Aus dem August-Bebel-Platz könnte der August-Bebel-Park entstehen. So erhielte die Fußgängerzone der Wattenscheider Innenstadt am Ostende eine grüne Oase.

Für einen städtischen Platz ist die Fläche des heutigen August-Bebel-„Platzes“ zu groß. Auch eine neue Gliederung oder Abgrenzung durch den Abriss und Neubau von Gebäuden ist schwierig und würde zu teuer.

Im August-Bebel-Park könnten sich neben den bestehenden weitere Cafés, Biergärten und andere Gastronomie ansiedeln.

Ein großer Spielplatz in der Mitte des Parks und beispielsweise eine Wasserfontäne, eine Lichtskulptur oder ein anderes Wasserspiel, könnten weitere Attraktionen sein. Bänke, nette Fuß- und Radwege würden Wattenscheider bewegen, den Park aufzusuchen und eine Shoppingtour mit einem Spaziergang oder einem Aufenthalt im Park zu verbinden.



Daten August-Bebel-Park

Größe der Fläche:

rd. 10.600 qm

Ausdehnung: 100 x 70 m

Herstellung des heutigen

Platzes: 70er Jahre

August-Bebel:

Mitbegründer der deutschen Sozialdemokratie

Parkplätze: 84

ÖPNV-Linien: 302, 363, 365, 386, 389, 390, NE 6, NE10, NE13



Projektort



Urheber der Idee

Die STADTGESTALTER

Jahr der Idee

2016

Status der Realisierung

Die Idee soll beim Umgestaltungswettbewerb zum August-Bebel-Platz eingebracht werden

Finanzierung

Fördermittel Stadumbau Wattenscheid

Bürgerbeteiligung

Die Bürger sollen mitbestimmen, wie der Platz umgestaltet wird.

Geschichte - Der August-Bebel-Platz war früher der zentrale Platz in Wattenscheid. Hier fand auch ein großer Markt statt.

Der Platz hatte ursprüngliche eine Rechteckform und war rundherum mit Häusern umbaut. ein Teil der Häuser wurde im Krieg zerstört.

In den 70ern wurde der Platz durch Abbruch und zurückgesetzte Neubauten massiv erweitert und zu einer Kreuzung nebst Parkplatz umgebaut. Seitdem hat der Platz seine alte Aufenthaltsqualität verloren.

Bestehen blieb nur ein Teil der alten Bebauung an der Ostseite des Platzes.



Die **STADTGESTALTER** sind politische, aber parteilose Bürger, die Ideen und Vorschläge für Bochum und Wattenscheid entwickeln. In den politischen Gremien der Stadt setzen wir uns insbesondere für eine attraktivere Stadt, mehr Bürgerbeteiligung und die Sanierung der Stadtfinanzen ein.

Weitere Informationen im Internet: die-stadtgestalter.de